

Mitteilung Nr. MIT-AF 17/2025 - Tischvorlage		
zur Anfrage Nr. nach § 38 GOSTVV der Stadtverordneten der Fraktion vom Thema:	AF-17/2025 Petra Coordes BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN + P 19.08.2025 Bearbeitungsrückstände Wohngeld- Plus-Gesetz	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Wir fragen den Magistrat:

1. Sind die technischen Probleme bei der Umsetzung des oben genannten Fachverfahrens inzwischen vollumfänglich gelöst?
Wenn Nein: Warum nicht?
2. Wie lang ist die durchschnittliche Bearbeitungszeit für Wohngeldanträge aktuell in Bremerhaven?
3. Gibt es derzeit einen Bearbeitungsrückstand bei den Wohngeld Anträgen?
Wenn ja: Wie viele Anträge sind aktuell nicht bearbeitet?

II. Der Magistrat hat am 03.09.2025 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

1. Ja, die vormals bestehenden technischen Probleme wurden vollumfänglich gelöst.
2. Sofern alle erforderlichen Unterlagen vollständig vorliegen, beträgt die durchschnittliche Bearbeitungszeit eines Wohngeldantrags in Bremerhaven derzeit etwa 4 bis 8 Wochen. Müssen zusätzliche Unterlagen nachgefordert werden, kann sich die Bearbeitungszeit auf bis zu 4 Monate verlängern.
3. Bei aktuell 3.674 Wohngeldfällen und 2.993 leistungsberechtigten Haushalten ergibt sich derzeit ein Bestand von 681 noch nicht abschließend bearbeiteter Anträge. Ursachen hierfür sind urlaubs- und krankheitsbedingte Abwesenheiten sowie ein Personalwechsel auf drei Sachbearbeiter:innenstellen verbunden mit der notwendigen Einarbeitung. Mit zunehmender Einarbeitung ist sichergestellt, dass die bestehenden Rückstände zeitnah und kontinuierlich abgebaut werden. Die Wohngeldstelle verfügt derzeit über 15,9 besetzte VZÄ-Stellen.

Aufgrund laufender Antragseingänge – oftmals verbunden mit Nachforderungen fehlender Unterlagen – ergibt sich erfahrungsgemäß ein durchschnittlicher Bestand von 25 bis 35 noch nicht abschließend bearbeiteten Anträgen pro VZÄ-Stelle

Grantz
Oberbürgermeister